

Projektbesuch in Masaka, Uganda, Oktober 2025: Das CoRe-Projekt begeistert und hat großes Potential

Vom 18. – 25.10. war Gabriele Rolfs zu einem Projektbesuch in Uganda. Im Zentrum des Besuchs stand das CoRe-Projekt, das in 2024 – 2026 an vier Sekundarschulen in der Region Masaka implementiert wird. Im nun zweiten Jahr stemmen die vier ausgewählten Schulen das umfassende Projekt Großteils schon mit Bravour. Die drei Module *Kinderfreundliche Schule - ADEPT Business Game - STEP Entrepreneurship-Training* werden zusätzlich zum normalen Lehrplan durchgeführt, was für alle Beteiligten Einiges an Mehrarbeit bedeutet.

Es war erfüllend zu erleben, wie begeistert die Schüler sind und wie engagiert alle drei Module von den Lehrkräften durchgeführt werden. Das Programm trifft eindeutig den Bedarf vor Ort und die Schulen stehen spürbar dahinter. Und nicht nur die Schüler profitieren vom Programm, sondern die gesamte Schulgemeinschaft, die Lehrkräfte und auch die Eltern. In der Zwischenzeit wurde das Modul *Kinderfreundliche Schule* noch um ein Müll- und Recycling-Spiel ergänzt, das das Wissen der Schüler erweitert und ihr Umweltbewusstsein stärkt.

Begleitet wurde ADEPT bei der diesjährigen Besuchsreise von der Hoene Stiftung, da bei der Stiftung Überlegungen bestehen, das CoRe-Projekt aufzunehmen und die Implementierung an weiteren Schulen zu unterstützen.

Kinderfreundliche Schule / Das Müll- und Recycling-Spiel



Beim Müll- und Recycling-Spiel lernen Schüler, aus welchen Materialien Produkte hergestellt sind, wieviel Energie für ihre Herstellung benötigt wird, wie lange es dauert, bis sie verrotten und welche Recyclingmöglichkeiten es gibt.

Herzlichen Dank an die ELM Recycling GmbH & Co. KG und Franziska Reinhold für die Entwicklung des interessanten und lehrreichen Spiels.

Eindrücke vom Business Game



Lernen darf Spaß machen! Beim Business Game probieren die Schüler einen Tag lang aus, wie man gute Investitionsentscheidungen trifft und mit plötzlich aufkommenden Herausforderungen umgeht. Dabei wird nicht nur der Umgang mit Finanzen geübt, sondern es werden auch Teamarbeit und freies Sprechen gefördert, das Selbstbewusstsein gestärkt und Resilienz trainiert.



Die Lehrkräfte führen die Schüler gekonnt durch die vier Lebensstationen des Spiels und zählen nach jeder Spielrunde den Punktestand der einzelnen Teams, wobei die Schüler genau mitrechnen, denn am Schluss zählt jeder Punkt.

Die STEP Entrepreneurship Implementierung 2025

Neue Ideen für Startups bereichern das schulische Angebot:



An der St. Mugagga Schule züchtete eine Gruppe in einer selbstgebauten abgedunkelten Hütte Champignons, die sie dann verkauften.



An der St. Anthony Schule bieten Schüler einen Näh- und Reparaturservice an.



Chapati (ähnlich wie Pfannkuchen) lassen sich in den Pausen immer gut verkaufen.



Der Wasch- und Bügelservice eines Startup-Teams wird von den Mitschülern gerne in Anspruch genommen.

Herzlichen Dank an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die AEB Stiftung, die Beurer Stiftung und die Georg Kraus Stiftung, die das Projekt gemeinsam mit den Schulen vor Ort und allen Projektverantwortlichen ermöglichen.

Vorstand: Gabriele Rolfs,
Dr. Jürgen Dambrowski
Dr. Christian Rolfs

Finanzamt Nürtingen
Steuernummer 69042/07147
Amtsgericht Stuttgart VR 722929

Bankverbindung: KSK Essl.-Nürtingen
IBAN: DE55 6115 0020 0102 7700 63
BIC: ESSLDE 66XXX